

# Bauwerksverzeichnis

## A 94 München - Pocking (A 3) - Neubau von Dorfen bis Heldenstein

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
30	35+024	Öffentlicher Feld- und Waldweg Fl. Nr. 757, Gmkg. Hausmehring	a) und b) Stadt Dorfen	<p>Bei km 35+033 wird der bestehende ÖFW Fl. Nr. 757 von der Bau- maßnahme berührt, geringfügig verlegt und den neuen Verhältnissen angepasst.</p> <p>Baulänge: rd. 160 m <b>rd. 170 m</b>  Fahrbahnbreite: 4,50 m  Bankette: 2 x 0,75 1,50 m  Kronenbreite: 6,00 m</p> <p>Oberbau: 8 cm Asphalttragdeckschicht.  <b>Oberbau: gem. RLW (Ausgabe 1999)</b></p> <p>Der neue Weg wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet.</p> <p>Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Dorfen (Art. 54, Abs. 1  BayStrWG).</p> <p>Der vorhandene ÖFW wird in Teilbereichen nicht mehr benötigt, aufge-  lassen und zu Waldfläche rekultiviert (siehe lfd. Nr. S 5).</p>
31	35+024	Überführung des öffentli- chen Feld- und Waldwe- ges lfd. Nr. 30, K 35/1	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Der ÖFW lfd. Nr. 30 wird bei km 35+024 mit einem <b>Zweifeldbauwerk</b>  <b>Bauwerk</b> über die Autobahn überführt.</p> <p>Art des Bauwerks und Abmessung:  Lichte Weite: 2 x 21 <b>42 m</b>  Lichte Höhe: ≥ 4,70 m  Kreuzungswinkel: 100 gon</p>
32	34+990 - 35+025	Öffentlicher Feld- und Waldweg	a) --- b) Stadt Dorfen	<p>Zur Erschließung der nördlich der A 94 gelegenen Waldgrundstücke  wird ein neuer Weg errichtet und an den ÖFW lfd. Nr. 30 angebunden.</p> <p>Baulänge: 40 m  Fahrbahnbreite: 3,50 m  Bankette: 2 x 0,50 m 1,00 m  Kronenbreite: 4,50 m</p> <p>Oberbau: Im Einmündungsbereich zum ÖFW lfd. Nr. 30 auf eine Länge  von rd. 15 m mit 8 cm Asphalttragdeckschicht;  im übrigen Bereich: Kiestragschicht mit wassergebundener Decke.  <b>Oberbau: gem. RLW (Ausgabe 1999)</b></p> <p>Der neue Weg wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet.</p> <p>Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Dorfen (Art. 54, Abs. 1  BayStrWG).</p>

# Bauwerksverzeichnis

## A 94 München - Pocking (A 3) - Neubau von Dorfen bis Heldenstein

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
33	35+040 und 35+154	Öffentlicher Feld- und Waldweg Fl. Nr. 750, Gmkg. Hausmehring	a) und b) Die Beteiligten	<p>Der öffentliche Feld- und Waldweg Fl. Nr. 750 wird im Einmündungsbereich zum ÖFW lfd. Nr. 30 geringfügig angepasst.</p> <p>Baulänge: rd. 20 m  Fahrbahnbreite: 3,50 m  Bankette: 2 x 0,50 m 1,00 m  Kronenbreite: 4,50 m</p> <p><del>Oberbau: 8 cm Asphalttragdeckschicht.</del>  Oberbau: gem. RLW (Ausgabe 1999)</p> <p>Im Bereich der Autobahn wird der ÖFW Fl. Nr. 750 auf eine Länge von rd. 70 m überbaut.  Als Ersatz wird der südliche Parallelweg lfd. Nr. 35 errichtet.</p>
34	35+450 nördlich	Öffentlicher Feld- und Waldweg	a) Die Eigentümer b) Stadt Dorfen	<p>Der im Anschluss an den ÖFW Fl. Nr. 226, Gmkg. Stollnkirchen, vorhandene Privatweg wird auf eine Länge von rd. 60 m ausgebaut.</p> <p>Baulänge: rd. 60 m  Fahrbahnbreite: 3,00 m  Bankette: 2 x 0,75 m 1,50 m  Kronenbreite: 4,50 m</p> <p><del>Oberbau: Kiestragschicht mit wassergebundener Decke.</del>  Oberbau: gem. RLW (Ausgabe 1999)</p> <p>Der neue Weg wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet.</p> <p>Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Dorfen (Art. 54 Abs. 1 BayStrWG).</p>
35	35+010 - 35+200 südlich	Öffentlicher Feld- und Waldweg	a) --- b) Stadt Dorfen	<p>Als Ersatz für den nach lfd. Nr. 33 unterbrochenen Weg wird von km 35+010 bis km 35+200 an der südlichen Grunderwerbsgrenze der A 94 zur Erschließung der angrenzenden Grundstücke ein neuer Weg errichtet und im Westen an den ÖFW lfd. Nr. 30 und im Osten an den ÖFW Fl. Nr. 750 angebunden.</p> <p>Baulänge: rd. 200 m  Fahrbahnbreite: 3,50 m  Bankette: 2 x 0,50 m 1,00 m  Kronenbreite: 4,50 m</p> <p><del>Oberbau: Im Einmündungsbereich zum ÖFW lfd. Nr. 30 auf eine Länge von rd. 20 m mit 8 cm Asphalttragdeckschicht;  im übrigen Bereich: Kiestragschicht mit wassergebundener Decke.</del>  Oberbau: gem. RLW (Ausgabe 1999)</p> <p>Der neue Weg wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet.</p> <p>Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Dorfen (Art. 54, Abs. 1 BayStrWG).</p>

# Bauwerksverzeichnis

## A 94 München - Pocking (A 3) - Neubau von Dorfen bis Heldenstein

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
94	38+956	Telekommunikationslinie	a) und b) Deutsche Telekom	Bei km 39+956 wird durch die Baumaßnahme eine Telekommunikationslinie der Deutschen Telekom berührt. Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen.  Die Kostentragung richtet sich nach §§ 50 ff. TKG.
95	38+950 - 39+610-570	GVS ÖFW	a) --- b) Stadt Dorfen	<p>Als Ersatz für <del>die</del> nach lfd. Nr. 96 <del>und</del> 101 überbauten Wege wird von km 38+950 bis km 39+610-570 an der südlichen Grunderwerbsgrenze der A 94 zur Erschließung der angrenzenden Grundstücke ein neuer Weg errichtet.</p> <p>Der neue Weg wird im Westen an die GVS lfd. Nr. 92 <del>und im Osten an den unterbrochenen Weg lfd. Nr. 101</del> an die GVS lfd. Nr. 103 angebunden.</p> <p>Baulänge: rd. 660 730m            Regelquerschnitt RQ 6,5-6,00            Fahrbahnbreite: 4,50 m            Bankette: 2 x 1,00 m 0,75 m 2,00 m 1,50 m            Kronenbreite: 6,50 m 6,00 m</p> <p>Oberbau: Bauklasse VI gem. RStO-01.</p> <p>Oberbau: gem. RLW (Ausgabe 1999)</p> <p>Die neue Straßenstrecke wird zur <del>Gemeindeverbindungsstraße</del> zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet.</p> <p>Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Dorfen (Art. 54, Abs. 1 BayStrWG).</p> <p><del>Die rot gekennzeichnete Maßnahme ist eine zusätzliche, freiwillige Leistung des Vorhabensträgers unter Bezugnahme auf die Erörterung der Planung im Juli 2000. Sie setzt voraus, dass der dafür erforderliche Grund vom Vorhabensträger freihändig erworben werden kann. Wird diese zusätzliche, freiwillige Leistung von einem Betroffenen im weiteren Verfahren abgelehnt, bzw. kann der dafür erforderliche Grund nicht freihändig erworben werden, wird diese Maßnahme nicht ausgeführt. In diesem Fall verbleibt es beim Planungsstand zum Zeitpunkt der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens (31.07.1998).</del></p>
95a	38+935 - 39+015	ÖFW	a) Stadt Dorfen b) Stadt Dorfen	<p>Der bestehende Weg, Fl. Nr. 539 wird auf einer Länge von ca. 90 m ausgebaut.</p> <p>Baulänge: rd. 90m            Regelquerschnitt RQ 3,5            Fahrbahnbreite: 3,00 m            Bankette: 2 x 0,25 m 0,50 m            Kronenbreite: 3,50 m</p> <p>Oberbau: gem. RLW (Ausgabe 1999)</p>

# Bauwerksverzeichnis

## A 94 München - Pocking (A 3) - Neubau von Dorfen bis Heldenstein

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
95b	39+190 - 39+500 und 39+620 - 39+760	Lärm- und Sichtschutz-wall	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Der Straßenbaulastträger errichtet von km 39+190 - 39+500 und 39+620 - 39+760 einen Lärm- und Sichtschutzwall.</p> <p>Die Höhe über Gradiente beträgt 4,00 m.</p> <p>Der Lärm- und Sichtschutzwall erhält eine Böschungsneigung von 1:1,5 und eine Kronenbreite von 1,0 m.</p> <p>Der Lärm- und Sichtschutzwall wird teilweise bepflanzt.</p>
96	39+226	Öffentlicher Feld- und Waldweg Fl. Nr. 602 Gmkg. Schwindkirchen	a) Stadt Dorfen b) ---	<p>Der öffentliche Feld- und Waldweg Fl. Nr. 471, Gemarkung Schwindkirchen, wird auf eine Länge von rd. 50 m von der A 94 überbaut.</p> <p>Als Ersatz wird der Weg lfd. Nr. 95 errichtet.</p>
97	39+410	Telekommunikationslinie	a) und b) Deutsche Telekom	<p>Bei km 39+410 wird durch die Baumaßnahme die entlang der GVS lfd. Nr. 101 verlaufende Telekommunikationslinie der Deutschen Telekom berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 50 ff. TKG.</p>
97a	39+230	Telekommunikationslinie	a) und b) Deutsche Telekom	<p>Bei km 39+230 wird durch die Baumaßnahme eine Telekommunikationslinie der Deutschen Telekom berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 50 ff. TKG.</p>
97b	39+464	Telekommunikationslinie	a) und b) Deutsche Telekom	<p>Bei km 39+464 wird durch die Baumaßnahme die entlang des ÖFW lfd. Nr. 102 verlaufende Telekommunikationslinie der Deutschen Telekom berührt.</p> <p>Die Anlage wird, soweit erforderlich, den neuen Verhältnissen angeglichen.</p> <p>Die Kostentragung richtet sich nach §§ 50 ff. TKG.</p>
98	39+100 - 39+320 280 nördlich	Lärmschutzwall	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Der Straßenbaulastträger errichtet von km 39+100 bis km 39+320 280 einen Lärmschutzwall, der die Einhaltung der Grenzwerte gem. 16. BImSchV bei der prognostizierten Verkehrsmenge sicherstellt.</p> <p>Die Höhe über Gradiente beträgt 2,5 m 3,0 m.</p> <p>Der Lärmschutzwall erhält eine Böschungsneigung von 1: 1,5 und eine Kronenbreite von 1,0 m.</p> <p>Der Lärmschutzwall wird teilweise bepflanzt (siehe lfd. Nr. G 2).</p>

# Bauwerksverzeichnis

## A 94 München - Pocking (A 3) - Neubau von Dorfen bis Heldenstein

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
99	39+320 280- 39+700 nördlich	Lärm- und Irritations- schutzwand	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Der Straßenbaulastträger errichtet von km 39+320 280 bis km 39+700 eine Lärm- und Irritationsschutzwand, die die Einhaltung der Grenzwerte gem. 16. BImSchV bei der prognostizierten Verkehrsmenge sicherstellt und zusätzlich dem Schutz der Fledermäuse dient.</p> <p>Die Höhe über Gradienten beträgt 2,5 3,0 m. Im Bereich des Brückenbauwerkes K 39/1 (km 39+545 bis km 39+600) beträgt die Höhe der Wand 4,0 m über Gradienten.</p> <p>Die Lärmschutzwand wird teilweise begrünt (siehe lfd. Nr. G 2).</p> <p>Die Lärmschutzwand wird so ausgebildet, dass sie für Amphibien nicht querbar ist.</p>
99a	39+544 39+500- 39+620 39+600 südlich	Irritationsschutzwand	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Im Bereich des Bauwerkes K 39/3 (lfd. Nr. 105) wird eine 4,0 m hohe Irritationsschutzwand errichtet. Die Irritationsschutzwand dient dem Schutz der Fledermaus.</p>
100	39+150 nördlich	Entwässerungsanlage 4 mit Absetzbecken, Leichtflüssigkeitsabscheider, Versickerungsbecken mit Rigolenkörper	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Zur schadlosen Ableitung und Vorreinigung des zw. km 38+020 und km 39+560 anfallenden Straßenoberflächenwassers wird bei km 39+150 nördlich der Autobahn eine Entwässerungsanlage errichtet.</p> <p>Die Entwässerungsanlage besteht aus einem 457 m<sup>2</sup> (Oberfläche) großen Absetzbecken, einem Leichtflüssigkeitsabscheider (Tauchwand) und einem 2930 m<sup>2</sup> (Grundfläche) großen Versickerungsbecken.</p> <p>Im Versickerungsbecken tragen Flachwasserzonen mit der belebten Bodenzone und geeigneten Pflanzen (Schilf) zu einer zusätzlichen Reinigung des Straßenoberflächenwassers bei.</p> <p>Das Versickerungsbecken erhält unterhalb der Beckensohle einen Rigolenkörper, um das Speichervolumen zu erhöhen.</p> <p>Die Entwässerungsanlage erhält einen Drosselabfluss zum Vorfluter Goldach von max. 90 l/s (der Drosselabfluss wird nur bei Starkregeneignissen im Sommerhalbjahr erforderlich).</p> <p>Die Zufahrt zur Unterhaltung der Entwässerungsanlage erfolgt über einen Privatweg des Bundes lfd. Nr. 100a.</p> <p>Um die Unterhaltung des Beckens zu gewährleisten, wird um das Becken ein Weg angelegt.</p> <p>Die Becken werden naturnah gestaltet (siehe lfd. Nr. G 3).</p> <p>Die Entwässerungsanlage wird Bestandteil der Bundesautobahn (§ 1 Abs. 4 FStrG).</p>

# Bauwerksverzeichnis

## A 94 München - Pocking (A 3) - Neubau von Dorfen bis Heldenstein

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
100a	35+300 39+000 nördlich	Privatweg	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Für die Unterhaltungsarbeiten an der gem. lfd. Nr. 100 zu errichtenden Entwässerungsanlage wird eine Zufahrt errichtet und an die GVS lfd. Nr. 101 angebunden.</p> <p>Baulänge: rd. 200 m  Fahrbahnbreite: 3,00 m  Bankette: 2 x 0,75 m 1,50 m  Kronenbreite: 4,50 m</p> <p>Oberbau: Kiestragschicht mit wassergebundener Decke.</p> <p>Der neue Weg wird ein Privatweg des Bundes.</p>
101	39+420	Gemeindeverbindungs- straße Schwindkirchen - Grimmelbach Fl. Nr. 337, Gmkg. Schwindkirchen	a) Stadt Dorfen b) ---	<p>Die Gemeindeverbindungsstraße Schwindkirchen - Grimmelbach, Fl. Nr. 337 Gemarkung Schwindkirchen, wird auf eine Länge von rd. 350 370 m von der A 94 überbaut.</p> <p>Als Ersatz wird die GVS lfd. Nr. 103 errichtet.</p>
102	39+460	Öffentlicher Feld- und Waldweg Fl. Nr. 409, Gmkg. Schwindkirchen	a) Die Beteiligten b) ---	<p>Der öffentliche Feld- und Waldweg Fl. Nr. 409, Gemarkung Schwindkirchen, wird auf eine Länge von rd. 50 m von der A 94 überbaut.</p> <p>Der verbleibende Wegteil wird an die neue GVS lfd. Nr. 103 angepasst.</p>
103	39+260 - 39+650	Gemeindeverbindungs- straße Mainbacher Straße Schwindkirchen - Schwindach	a) --- b) Stadt Dorfen	<p>Als Ersatz für die nach lfd. Nr. 101 überbaute GVS wird von km 39+260 bis km 39+590 39+970 an der nördlichen Grunderwerbsgrenze der A 94 und unter dem Bauwerk lfd. Nr. 105 eine neue GVS errichtet. Die GVS wird beidseits westlich an die bestehende GVS lfd. Nr. 101 und östlich an die GVS nach Schwindach lfd. Nr. 115 angebunden.</p> <p>Baulänge: rd. 460 830 m  Straßenquerschnitt RQ 6,5  Fahrbahnbreite: 2 x 2,25 2,75 m 4,50 5,50 m  Bankette: 2 x 1,00 m 2,00 m  Kronenbreite: 6,50 7,50 m</p> <p>Bauklasse: VI gem. RStO-01.  Bauklasse: gemäß RStO-01</p> <p>Die neue Straßenstrecke wird zur Gemeindeverbindungsstraße gewidmet.</p> <p>Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Dorfen (Art. 47, Abs., 1 BayStrWG).</p> <p>Auf den Straßenböschungen werden Leitstrukturen für Fledermäuse durch die Anlage von Gehölzstrukturen geschaffen (siehe lfd. Nr. S 12).</p>

# Bauwerksverzeichnis

## A 94 München - Pocking (A 3) - Neubau von Dorfen bis Heldenstein

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
111	39+700 39+720 südlich	Entwässerungsanlage 5 mit Absetzbecken, Leichtflüssigkeitsab- scheider, Versickerungs- becken mit Rigolenkörper	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Zur schadlosen Ableitung und Vorreinigung des zw. km 39+560 und km 40+380 anfallenden Straßenoberflächenwassers wird bei km 39+700 südlich der Autobahn eine Entwässerungsanlage errichtet.</p> <p>Die Entwässerungsanlage besteht aus einem 165 m<sup>2</sup> (Oberfläche) großen Absetzbecken, einem Leichtflüssigkeitsabscheider (Tauchwand) und einem 1710 m<sup>2</sup> (Grundfläche) großen Versickerungsbecken.</p> <p>Im Versickerungsbecken tragen Flachwasserzonen mit der belebten Bodenzone und geeigneten Pflanzen (Schilf) zu einer zusätzlichen Reinigung des Straßenoberflächenwassers bei.</p> <p>Die Entwässerungsanlage erhält einen Drosselabfluss zum Vorfluter Mainbach von max. 40 l/s (der Drosselabfluss wird nur bei Starkregenereignissen im Sommerhalbjahr erforderlich).</p> <p>Das Versickerungsbecken erhält unterhalb der Beckensohle einen Rigolenkörper, um das Speichervolumen zu erhöhen.</p> <p>Die Zufahrt zur Unterhaltung der Entwässerungsanlage erfolgt über einen Privatweg des Bundes, der an die GVS lfd. Nr. 101 angeschlossen wird.</p> <p>Die Becken werden naturnah gestaltet (siehe lfd. Nr. G 3).</p> <p>Die Entwässerungsanlage wird Bestandteil der Bundesautobahn (§ 1 Abs. 4 FStrG).</p>
112	39+782	Privatweg	a) Die Eigentümer b) ---	<p>Der bei km 39+782 die A 94 kreuzende Privatweg ohne eigene Flurnummer wird auf eine Länge von rd. 50 m von der A 94 überbaut.</p> <p>Ein Ersatz ist nicht erforderlich; der Verkehr kann auf dem bestehenden Wegenetz in Verbindung mit den lfd. Nrn. 103, 106 und 116 abgewickelt werden.</p>
113	39+794	20 kV-Leitung	a) und b) <del>Isar-Amperwerke</del> <del>AG (IAW)</del> <b>E.ON</b> <b>Bayern AG</b>	<p>Bei km 39+794 kreuzt eine 20 kV-Leitung der <del>IAW</del> <b>E.ON Bayern AG</b> die A 94.</p> <p>Die Freileitung wird im Kreuzungsbereich mit der Autobahn abgebaut und durch eine Verkabelung entlang des Privatweges lfd. Nr. 112 und der nördlichen Autobahnböschung ersetzt.</p> <p>Die Kostentragung wird nach privatem Recht in einer gesonderten Vereinbarung geregelt.</p>

# Bauwerksverzeichnis

## A 94 München - Pocking (A 3) - Neubau von Dorfen bis Heldenstein

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
123	40+350 - 40+430 nördlich	Öffentlicher Feld- und Waldweg	a) --- b) Gemeinde Schwindegg	<p>Zwischen km 40+350 und km 40+430 wird an der nördlichen Grunderwerbsgrenze der A 94 ein Längsweg errichtet, der die Zufahrt zu den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen gewährleistet. Der neue Weg wird im Westen an den ÖFW lfd. Nr. 121 angebunden. <b>Am östlichen Ende des Weges wird ein Gitter errichtet.</b></p> <p>Baulänge: rd. 80 <b>150</b> m            Fahrbahnbreite: 3,00 m            Bankette: 2 x 0,75 m 1,50 m            Kronenbreite: 4,50 m</p> <p><del>Oberbau: Kiestragschicht mit wassergebundener Decke.</del>  <b>Oberbau: gem. RLW (Ausgabe 1999)</b></p> <p>Der neue Weg wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet.</p> <p>Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Schwindegg (Art. 54, Abs. 1 BayStrWG).</p>
124	40+670	110 kV-Leitung <del>Isar-Amperwerke AG (IAW)</del> <b>E.ON Netz GmbH</b>	a) und b) <del>Isar-Amperwerke AG (IAW)</del> <b>E.ON Netz GmbH</b>	<p>Bei km 40+670 kreuzt eine 110 kV-Leitung der <del>IAW</del> <b>E.ON Netz GmbH</b> die A 94.</p> <p><del>Eine Änderung der Leitung ist nicht erforderlich.</del>  <b>Die Freileitung wird den neuen Verhältnissen angepasst.</b></p>
125	40+706	Durchlass 3,00 m x 2,00 <b>1,95</b> m	a) --- b) Bundesrepublik Deutschland	<p>Der bei km 40+712 kreuzende Entwässerungsgraben wird mit einem Rahmendurchlass 3,00 m x 2,00 <b>1,95</b> m unter der Autobahn hindurchgeführt.</p> <p>Art des Durchlasses und Abmessung:            Rechteckquerschnitt: 3,00 m x 2,00 <b>1,95</b> m            Länge: rd. 60 m            Kreuzungswinkel: 62 gon</p> <p>Der Durchlass wird nach tierökologischen Gesichtspunkten gestaltet (siehe lfd. Nr. S 7).</p>
126	40+708	Öffentlicher Feld- und Waldweg Fl. Nr. 1449, Gmkg. Schwindegg	a) Gemeinde Schwindegg b) ---	<p>Der öffentliche Feld- und Waldweg Fl. Nr. 1449, Gemarkung Schwindegg, wird auf eine Länge von rd. 60 m von der A 94 überbaut. Als Ersatz dient das bestehende Wegenetz in Verbindung mit den lfd. Nrn. 119, 121, 123, 128, 130 und 131.</p>
127	40+908	Öffentlicher Feld- und Waldweg Fl. Nr. 3619, Gmkg. Obertaufkirchen	a) Gemeinde Obertaufkirchen b) ---	<p>Der öffentliche Feld- und Waldweg Fl. Nr. 3619, Gemarkung Obertaufkirchen wird auf eine Länge von rd. 90 m von der A 94 überbaut. Als Ersatz wird der Weg lfd. Nr. 128 errichtet.</p> <p>Die Einmündungsbereiche in <b>die GVS Hangmaul-Reibersdorf</b> <del>den zu verlegenden ÖFW</del> lfd. Nr. 130 werden angepasst.</p>



# Bauwerksverzeichnis

## A 94 München - Pocking (A 3) - Neubau von Dorfen bis Heldenstein

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
168b	43+357- 43+620 nördlich 0+100- 0+300 Kr MÜ 22	Öffentlicher Feld- und Waldweg	a) --- b) Gemeinde Obertaufkirchen	<p>Zur Erschließung der nördlich der Autobahn gelegenen landwirtschaftlichen Nutzflächen wird an der nördlichen Grunderwerbsgrenze der A 94 und der westlichen Grunderwerbsgrenze der anzupassenden Kr MÜ 22 lfd. Nr. 164 ein neuer Weg errichtet.</p> <p>Baulänge: rd. 465 m  Fahrbahnbreite: 3,00 m  Bankette: 2 x 0,75 m 1,50 m  Kronenbreite: 4,50 m</p> <p>Oberbau: Kiestragschicht mit wassergebundener Decke</p> <p>Der neue Weg wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet.</p> <p>Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Obertaufkirchen (Art. 54, Abs. 1 BayStrWG).</p> <p>Die Maßnahme ist eine zusätzliche, <u>freiwillige</u> Leistung des Vorhabens-trägers unter Bezugnahme auf die Erörterung der Planung im Juli 2000. Sie setzt voraus, dass der dafür erforderliche Grund vom Vorhabensträger freihändig erworben werden kann. Wird diese zusätzliche, freiwillige Leistung von einem Betroffenen im weiteren Verfahren abgelehnt, bzw. kann der dafür erforderliche Grund nicht freihändig erworben werden, wird diese Maßnahme <u>nicht</u> ausgeführt. In diesem Fall verbleibt es beim Planungsstand zum Zeitpunkt der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens (31.07.1998).</p>
168c	43+600	Zufahrt zu GVS lfd. Nr. 168	a) --- b) Die Eigentümer	<p>Vom öffentlichen Feld- und Waldweg Fl. Nr. 1313 wird bei km 43+580 eine Zufahrt zu der GVS lfd. Nr. 168 errichtet.</p> <p>Baulänge: ca. 40 m  Fahrbahnbreite: 3,0 m  Bankette: 2 x 0,75 m 1,50 m  Kronenbreite: 4,50 m</p> <p>Oberbau: gem. RLW (Ausgabe 1999)</p>
169	43+650 nördlich 0+100 <b>255</b> KrMÜ 22 lfd. Nr. 164	Öffentlicher Feld- und Waldweg GVS Fl. Nr. 803, Gmkg. Obertaufkirchen	a) und b) Gemeinde Ober- taufkirchen	<p>Der öffentliche Feld- und Waldweg Die Gemeindeverbindungsstraße Fl. Nr. 803 wird im Einmündungsbereich zur Kr MÜ 22 lfd. Nr. 164 berührt und <u>entsprechend dem vorhandenem Ausbauzustand</u> angepasst.</p> <p>Baulänge: rd. <del>30</del> <b>32</b> m  Fahrbahnbreite: 3,00 m  Bankette: 2 x 0,75 m 1,50 m  Kronenbreite: 4,50 m</p> <p>Oberbau: Im Einmündungsbereich zur Kr MÜ 22 auf eine Länge von rd. 15 m mit 8 cm Asphalttragdeckschicht;  im übrigen Bereich: Kiestragschicht mit wassergebundener Decke.</p> <p>Oberbau: gem. RLW (Ausgabe 1999) RStO 2001</p>

entfällt gem. 3. Teikur

# Bauwerksverzeichnis

## A 94 München - Pocking (A 3) - Neubau von Dorfen bis Heldenstein

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
178b	44+610565 - 45+050 45+170 nördlich	Öffentlicher Feld- und Waldweg	a) --- b) Gemeinde Obertaufkirchen Gemeinde Rattenkirchen	<p>Zwischen km 44+610565 und km 45+050 45+170 wird an der nördlichen Grunderwerbsgrenze der A 94 ein Längsweg errichtet, der die Zufahrt zu den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen gewährleistet. Der neue Weg wird im Westen an die GVS lfd. Nr. 178 und im Osten an den öffentlichen Feld- und Waldweg lfd. Nr. 186 192 angebunden.</p> <p>Baulänge: rd. 440 490 605 m            Fahrbahnbreite: 3,00 m            Bankette: 2 x 0,75 m 1,50 m            Kronenbreite: 4,50 m</p> <p>Oberbau: Im Einmündungsbereich zur GVS lfd. Nr. 178 auf eine Länge von rd. 20 m mit 8 cm Asphalttragdeckschicht;            im übrigen Bereich: Kiestragschicht mit wassergebundener Decke.            Oberbau: gem. RLW (Ausgabe 1999)</p> <p>Der neue Weg wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet.</p> <p>Träger der Straßenbaulast ist von ca. km 44+565 bis km 44+665 (entsprechend den Gemeindegrenzen) die Gemeinde Obertaufkirchen (Art. 54, Abs. 1 BayStrWG). Im östlichen Anschluss daran (von ca. km 44+665 bis km 45+050 45+170) trägt die Gemeinde Rattenkirchen die Straßenbaulast.</p> <p><del>Die rot gekennzeichnete Maßnahme ist eine zusätzliche, freiwillige Leistung des Vorhabensträgers unter Bezugnahme auf die Erörterung der Planung im Juli 2000. Sie setzt voraus, dass der dafür erforderliche Grund vom Vorhabensträger freihändig erworben werden kann. Wird diese zusätzliche, freiwillige Leistung von einem Betroffenen im weiteren Verfahren abgelehnt, bzw. kann der dafür erforderliche Grund nicht freihändig erworben werden, wird diese Maßnahme nicht ausgeführt. In diesem Fall verbleibt es beim Planungsstand zum Zeitpunkt der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens (31.07.1998).</del></p>
179	44+600	Niederspannungskabel	a) und b) Isar-Amperwerke AG (IAW) E.ON Bayern AG	<p>Bei km 44+600 kreuzt ein Niederspannungskabel der IAW E.ON Bayern AG die A 94.</p> <p>Das Niederspannungskabel wird an die gem. lfd. Nr. 178 zu verlegende Gemeindeverbindungsstraße verlegt.</p> <p>Die Kostentragung wird nach privatem Recht in einer gesonderten Vereinbarung geregelt.</p>
180	44+642	20 kV-Kabel	a) und b) Isar-Amperwerke AG (IAW) E.ON Bayern AG	<p>Bei km 44+642 kreuzt ein 20 kV-Kabel der IAW E.ON Bayern AG die A 94.</p> <p>Das 20 kV-Kabel wird an die gem. lfd. Nr. 178 zu verlegende GVS verlegt.</p> <p>Die Kostentragung wird nach privatem Recht in einer gesonderten Vereinbarung geregelt.</p>

# Bauwerksverzeichnis

## A 94 München - Pocking (A 3) - Neubau von Dorfen bis Heldenstein

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
183	44+750	Private Wasserleitung 1 ¼ Zoll	a) und b) Der Eigentümer	Bei km 44+750 wird durch die Baumaßnahme eine private Wasserleitung berührt. Die Leitung wird, soweit erforderlich, verlegt und gesichert.  Die Kostentragung wird nach privatem Recht in einer gesonderten Vereinbarung geregelt.
184	44+759	Durchlass 1,95 m x 1,75 m	a) -- b) Bundesrepublik Deutschland	Bei km 44+759 wird ein Rahmendurchlass 1,95 m x 1,75 m errichtet, um den südlich der Autobahn entstehenden Geländetiefpunkt zu entwässern.  Art des Durchlasses und Abmessung: Rechteckquerschnitt: 1,95 m x 1,75 m Länge: rd. 85 m Kreuzungswinkel: 65 gon  Der Durchlass wird nach tierökologischen Gesichtspunkten gestaltet (siehe lfd. Nr. S 7).
184 a	44 + 775 südlich GVS Kraf- ting - Mim- melheim 0 + 390	Durchlass DN 1000	a) -- b) Gemeinde Rattenkirchen	Bei km 44+775 wird ein Rohrdurchlass DN 1000 errichtet, um den südlich der Autobahn entstehenden Geländetiefpunkt zu entwässern.  Die Unterhaltung unterliegt der Gemeinde Rattenkirchen.
185	44+878	Privatweg ohne eigene Flurnummer	a) Der Eigentümer b) ---	Der bei km 44+878 die A 94 kreuzende Privatweg ohne eigene Flurnummer wird auf eine Länge von rd. 65 m überbaut. Als Ersatz dient das bestehende Wegenetz.
186	45+044	Öffentlicher Feld- und Waldweg Fl. Nr. 2001, Gmkg. Rattenkirchen	a) Gemeinde Rattenkirchen b) ---	Der öffentliche Feld- und Waldweg Fl. Nr. 2001, Gemarkung Rattenkirchen, wird auf eine Länge von rd. 50 m von der A 94 überbaut. Als Ersatz dient das bestehende Wegenetz. Der öffentliche Feld- und Waldweg Fl. Nr. 2001, Gemarkung Rattenkirchen, wird nördlich der A 94 aufgelassen.
187, 188	entfallen			
189	45+246	Öffentlicher Feld- und Waldweg Fl. Nr. 2003 Gmkg. Rattenkirchen	a) Gemeinde Rattenkirchen b) ---	Der öffentliche Feld- und Waldweg Fl. Nr. 2003, Gemarkung Rattenkirchen, wird auf eine Länge von rd. 100 m von der A 94 überbaut. Als Ersatz werden die Wege lfd. Nrn. 192 und 193 errichtet.
190	45+310 südlich	Öffentlicher Feld- und Waldweg Fl. Nr. 2014, Gmkg. Rattenkirchen	a) Gemeinde Rattenkirchen b) ---	Der öffentliche Feld- und Waldweg Fl. Nr. 2014, Gemarkung Rattenkirchen, wird von der Maßnahme berührt und an den neu zu errichtenden Weg lfd. Nr. 193 angebunden.

# Bauwerksverzeichnis

## A 94 München - Pocking (A 3) - Neubau von Dorfen bis Heldenstein

Lfd. Nr.	km (Strecke oder Achsen-schnitt-punkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer oder Unterhaltungs- pflichtiger	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
212	46+895	Öffentlicher Feld- und Waldweg Fl. Nr. 312 Gmkg. Weidenbach, Fl. Nr. 2230, Gmkg. Rattenkirchen	a) und b) Gde. Heldenstein Gde. Rattenkirchen	Bei km 46+895 wird der bestehende ÖFW Fl. Nr. 312 bzw. 2230 von der Baumaßnahme berührt und den neuen Verhältnissen angepasst.  Baulänge: rd. 250 m Fahrbahnbreite: 4,50 m Bankette: 2 x 0,75 m 1,50 m Kronenbreite: 6,00 m  <del>Oberbau: 8 cm Asphalttragdeckschicht.</del> Oberbau: gem. RLW (Ausgabe 1999)  Der neue Weg wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet. Träger der Straßenbaulast sind die Gemeinden Heldenstein und Rattenkirchen (Art. 54 Abs. 1 BayStrWG).
212a	46+895	Unterführung des ÖFW lfd. Nr. 212, K 46/2	a) -- b) Bundesrepublik Deutschland	Der ÖFW lfd. Nr. 212 wird bei km 46+895 mit einem Bauwerk unter der Autobahn unterführt.  Art des Bauwerks und Abmessung: Lichte Weite: 7,00 m Lichte Höhe: ≥ 4,50 m Kreuzungswinkel: 100 gon
213	entfällt			Ersatz siehe lfd. Nr. 208
214	entfällt			Ersatz siehe lfd. Nr. 209
215	46+920 - 47+030 nördlich  0+060 ÖFW lfd. Nr. 212	Öffentlicher Feld- und Waldweg	a) -- b) Gde. Helden- stein	Zwischen km 46+920 und km 47+030 wird an der nördlichen Grunderwerbsgrenze der A94 ein Längsweg errichtet, der die Zufahrt zu den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen gewährleistet. Der neue Weg wird im Westen an den ÖFW lfd. Nr. 212 angebunden.  Baulänge: rd. 130 m Fahrbahnbreite: 3,00 m Bankette: 2 x 0,75 m 1,50 m Kronenbreite: 4,50 m  <del>Oberbau: 8 cm Asphalttragdeckschicht.</del> Oberbau: gem. RLW (Ausgabe 1999)  Der neue Weg wird zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet.  Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Heldenstein (Art. 54 Abs. 1 BayStrWG).